

Phase 4: Memorieren

Einstieg 10', Plenum PPP: F1 M: von Übung abhängig, z.B. Begriffe für Zuordnungsübung vorbereiten	• Siehe Phase 1/2 ➤ Notizen:
Anknüpfen an die Modellierungsphase (siehe Phase 3) ca. 10-20', Plenum PPP: F3 M: Modellierungstext	• Die LK beendet die Modellierung. Der Text wird anschließend laut von der LK o. Schüler:innen vorgelesen. → Die eine Hälfte der Lerngruppe achtet dabei auf inhaltliche Punkte, die andere Hälfte auf sprachliche Elemente (gemäß den erarbeiteten Checklisten). • Die im Plenum genannten Änderungsvorschläge werden in den Text übernommen. Der Text wird so lange überarbeitet, bis ihn die Schüler:innen für abgabereif halten. Dieser wird den Schüler:innen als Ausdruck oder digital zur Verfügung gestellt (s.o.). • Sollte der Text bereits in Phase 3 vollständig formuliert worden sein, erfolgt bereits im ersten Schritt die Überprüfung der EÖ durch die Schüler:innen anhand der Checkliste.
Erarbeitung – Schreiben der dialekt. EÖ ca. 40-50', EA/PA PPP: F4 Mat: evtl. Themenkarten	• Die Schüler:innen wählen eine Fragestellung bzw. knüpfen an das Thema der Recherche an (siehe Phase 3). → Ziel: eigenständig eine dialekt. EÖ verfassen • Schüler:innen können die EÖ in EA oder PA verfassen. Jede:r der Schüler:innen muss eine vollständige EÖ geschrieben haben. → Daher werden von der LK im Wechsel „Schreibzeiten“ und „Flüsterzeiten“ festgelegt, um eine kollaborative Arbeit der Schüler:innen in PA an ihren Texten ermöglichen, ohne andere Schüler:innen in EA zu stören. Ein Austausch in PA soll möglichst nur in der Flüsterzeit stattfinden. ➤ <i>Lösungen/wichtige Hinweise zur Reflexion/didaktischer Kommentar:</i> - <i>Idealerweise beginnen die Schüler:innen zunächst damit, ihren Schreibplan stichpunktartig auszufüllen, um die Qualität ihres ausformulierten Textes zu erhöhen. Der Großteil der Stunde wird bei den meisten Schüler:innen vermutlich diesen Part umfassen.</i>

	- <i>Den Schüler:innen kann die bewusste Einnahme der Rolle eines:r Autors:in dabei helfen, folgenden Fragen zu beantworten: "Warum schreibe ich meine EÖ eigentlich?" „Wen möchte ich mit meiner EÖ erreichen?"</i> - <i>Schüler:innen sollten dazu angehalten werden, möglichst ein Strukturierungsprinzip zu verwenden (Ping-Pong, Sanduhr).</i> - <i>Wenn Schüler:innen zu zweit arbeiten, kann wieder ein GoogleDoc für das kollaborative Schreiben genutzt werden.</i> - <i>Besonders wichtig, falls die Texte auf dem Computer geschrieben werden: Wie werden die Texte gesichert? Cloud, Festplatte, Stick, Mail?</i>
Reflexion/Sicherung 5-10', EA/PA/Plenum PPP: F5 M: ggf. Vorbereitetes Lerntagebuch zum Ausfüllen	• Siehe Phase 1

Universität Potsdam
Institut für Germanistik
Prof. Dr. Winnie-Karen Giera
Deutschdidaktik im inklusiven Kontext/ Förderschwerpunkt
Sprache und Kommunikation (Sekundarstufe I)

